

Stuttgart, 05.06.2013

Klinikum Stuttgart
Zentraler Neubau am Standort Katharinenhospital
- Vergabebeschluss des Bauabschnitts 1 Neubau der Strahlentherapie (Radioonkologie)

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Krankenhausausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	13.06.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	20.06.2013

Beschlußantrag:

Der Eigenbetrieb Klinikum Stuttgart wird ermächtigt, für die Fortführung der Planung und Errichtung des Neubaus Strahlentherapie den Vertragsabschluss mit der Firma Gustav Epple Bauunternehmung GmbH (Stuttgart) über das Angebot zum Preis von 11.775.050 EUR herbeizuführen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Ausgangssituation

Die ausführliche Darstellung der gesamten Neubaumaßnahme Strahlentherapie erfolgt in der GRDrs 499/2013 (Baubeschluss). In dem Angebot ist die im Baubeschluss beschriebene "Variante 1a" (Gebäude Strahlentherapie als Grundlage für Modulklinik) enthalten.

Im Vergabeverfahren hat sich gezeigt, dass zur Wahrung der Zukunftsfähigkeit des Gebäudes der Strahlentherapie weitere baulich-technische Maßnahmen erforderlich bzw. sehr vorteilhaft wären (insbesondere Erhöhung Strahlenschutzfaktor, Vertiefung der Bodengrube für künftige Gerätegenerationen, Schnelllaufstore an den Behandlungsräumen, interaktives Personenüberwachungssystem im Bereich der Bestrahlungsräume).

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Vergabestelle die Beauftragung der vorgenannten baulich-technischen Maßnahmen. Darüber hinaus bestehen Minderungspotentiale, die mit den Leistungserbringern und dem Auftragnehmer im weiteren Realisierungsprozess noch abzustimmen sind.

Das Klinikum wurde vom Gemeinderat am 25.07.2012 beauftragt (GRDrs 410/2012 und 507/2012), einen EU-weiten Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A, 2. Abschnitt auszuloben.

Strukturierung des Vergabeverfahrens

Die EU-Bekanntmachung wurde am 27.07.2012 an das Amt für Veröffentlichung der Europäischen Gemeinschaften zur Veröffentlichung gegeben. Fristgerecht bis zum 30.08.2012 haben sich 6 Unternehmen durch Abgabe ihrer Teilhmeanträge am zweistufigen Verhandlungsverfahren beworben. 5 Unternehmen wurden auf Vorschlag der Vergabestelle mit externer Beratung durch Beschluss des Lenkungskreises am 20.09.2012 auf der Grundlage der veröffentlichten Eignungskriterien als geeignet angesehen und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Unternehmen wurde nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert, da geforderte Eignungsnachweise nicht vollständig erbracht wurden.

Die fünf Bieter sind:

1. Baresel GmbH (Leinfelden-Echterdingen) und Köster GmbH (Osnabrück) als Bewerbergemeinschaft
2. Bilfinger Berger Hochbau GmbH (Stuttgart)
3. Gustav Epple Bauunternehmung GmbH (Stuttgart)
4. Pravida Bau GmbH (Pressrath)
5. VAMED Health Project GmbH (Berlin) und Wolff & Müller Regionalbau GmbH & Co. KG (Stuttgart) als Bewerbergemeinschaft

- Die Auslobungsunterlage wurde am 07.12.2012 an die 5 Bieter übergeben.
- Fristgerecht sind von allen Bietern die ersten indikativen Angebote am 29.01.2013 eingegangen.
- Am 11./12.2.2013 fanden hierzu mit allen 5 Bietern je ein Aufklärungsgespräch statt.
- Eingang eines zweiten indikativen Angebots von allen Bietern am 19.02.2013
- Bericht an den Lenkungskreis am 26.02.2013 mit dem Ergebnis, mit allen 5 Bietern technisch-wirtschaftliche Aufklärungsgespräche zu führen und Auftrag das Bieterfeld einzugrenzen
- Aufklärungsgespräche mit allen Bietern am 07./08.03.2013
- Abgabe 3. indikative Angebot am 14.3./15.3.2013
- Bewertung und Eingrenzung des Bieterfeldes auf 3 Bieter am 21.03.2013 durch Vergabestelle mit externer Beratung
- Auftakt der Verhandlungsgespräche mit 3 Bietern am 27.03.2013
- Bewertung und Eingrenzung des Bieterfeldes auf der Grundlage der Angebote vom 09.04.2013 auf 2 Bieter am 12.04.2013 durch Vergabestelle mit externer Beratung
- Bericht an den Lenkungskreis am 23.04.2013 mit Festlegung der 2 Bieter, mit denen Endverhandlungen geführt werden
- Verhandlungsgespräche mit den 2 Bietern am 29.04.2013
- Verhandlungsgespräche mit den 2 Bietern am 06.05.2013
- Eingang des 4. Indikativen Angebots von beiden Bietern am 21.05.2013

Der Lenkungskreis hat die Anonymität der Angebote während der gesamten Entscheidungssitzung aufrechterhalten.

Bewertung der Angebote

Der Zuschlag ist dem Angebot zu erteilen, das auf der Grundlage der Auswertungen den Kriterien am meisten entspricht und somit das Vorteilhafteste ist.

Die Firma Gustav Epple Bauunternehmung GmbH (Stuttgart) hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Das Angebot wurde nach folgenden Kriterien durch die Vergabestelle mit externer Beratung bewertet:

Rang	Kriterien	max. Punkte	Gewichtung in %
1	Preis	100	60
2	Funktionalität/ Flexibilität	100	20
3	Konzept Bauablauf	100	10
4	Bauliche/Räumliche Qualität	100	10

Finanzielle Auswirkungen

Der vorliegende Angebotspreis von 11.775.050 EUR der Firma Gustav Epple Bauunternehmung GmbH (Stuttgart) wurde auf Basis des gemäß VOB/A, 2. Abschnitt durchgeführten Verhandlungsverfahrens mit vorangehendem europaweitem Teilnahmewettbewerb ermittelt.

Die Finanzierung erfolgt entsprechend der Baubeschlussvorlage (GRDRs 499/2013).

Das Projekt ist Bestandteil der Strukturellen Rahmenplanung und sowohl im Wirtschaftsplan als auch in der mehrjährigen Finanzplanung des Klinikums enthalten.

Beteiligte Stellen

Referat WFB und Referat T

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Werner Wölfle
Bürgermeister

Anlagen

-